

Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen (Infektiologie)

- > Lungenentzündungen (Pneumonien) inklusive Tuberkulose
- > Weichteilinfektionen
- > Sepsis / Blutstrominfektionen
- > Behandlung von Infektionen mit multiresistenten Erregern (MRE)
- > Parasitenerkrankungen

Hämatologisches Spezial-Labor zur Diagnostik und Verlaufsbeobachtung von Leukämien und Lymphomen sowie zum Immun-Monitoring

- > Zytologie
- > Immunzytologie
- > Durchflusszytometrie (FACS-Gerät) zur quantitativen Immunphänotypisierung von Zellen aus dem Blut, Knochenmark, Liquor, Ergüssen
- > Quantitativer Immunstatus
- > Erkennung von Immundefekt-Syndromen
- > PNH-Diagnostik (Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie)

Studien

Durch rege Teilnahme an nationalen und internationalen klinischen Studien, durch Kooperation mit der pharmazeutischen Industrie zur Prüfung neuer Medikamente, sowie durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im Team trägt die Klinik dafür Sorge, dass die Patienten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt werden.

Onkologischer Schwerpunkt

Für die individuelle und ganzheitliche Betreuung von Patienten mit Tumorerkrankungen wurde der Onkologische Schwerpunkt Schwarzwald-Baar-Heuberg eingerichtet. Dort arbeiten Pflege- und Ärzteteams Hand in Hand mit Experten aller medizinischen Disziplinen, die für eine optimale Therapie erforderlich sind (operative Fächer, Strahlentherapie, internistische Onkologen,

Psychoonkologen, Studienärzte u.a.). Alle bringen viel Engagement und Erfahrung mit und verfügen über die beste apparative Ausstattung. Das Anliegen ist, auf Basis modernster wissenschaftlicher Erkenntnisse die komplexen Besonderheiten der jeweiligen Erkrankungsbilder zu erfassen und die beste interdisziplinäre Betreuung zu ermöglichen. Durch den Onkologischen Schwerpunkt werden auch die interdisziplinären Tumorkonferenzen koordiniert. Externe Kooperationspartner erlauben die Verzahnung von heimatnaher und spezialisierter onkologischer Betreuung.

Schwarzwald-Baar Klinikum

Klinik für Innere Medizin II

Hämatologie / Onkologie / Immunologie /
Infektiologie und Palliativmedizin

Direktor Prof. Dr. med. Paul Graf La Rosée

Klinikstraße 11

78052 Villingen-Schwenningen

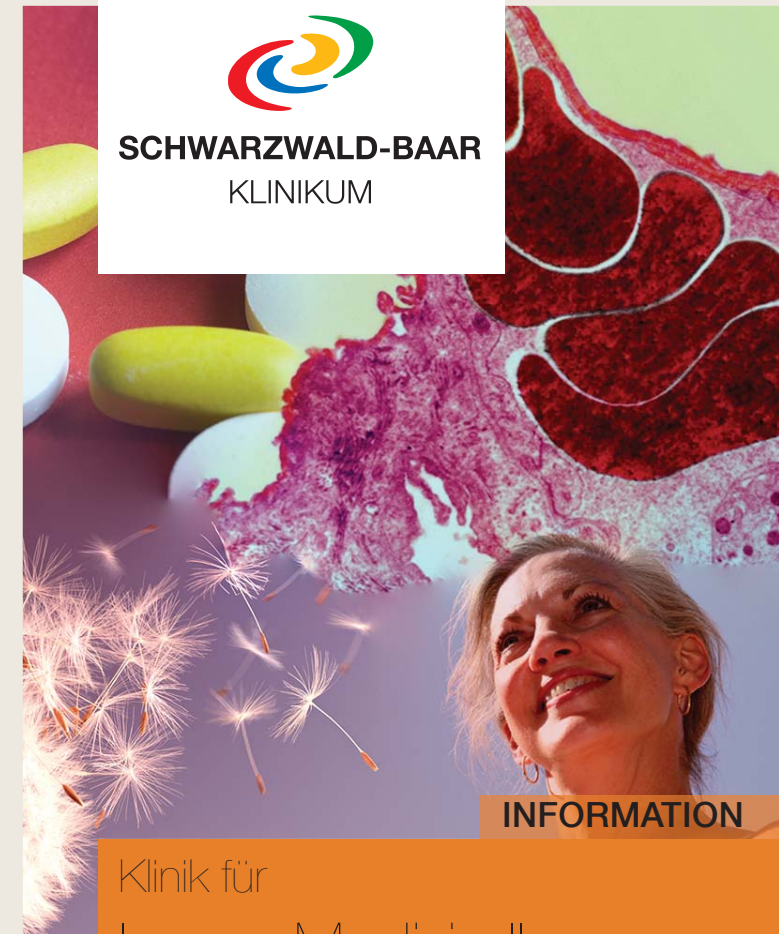
Telefon: +49 (0) 7721 93-0

Direkt: +49 (0) 7721 93-4001

Fax: +49 (0) 7721 93-94001

E-Mail: imo@sbk-vs.de

Internet: www.sbk-vs.de



INFORMATION

Klinik für
Innere Medizin II

Hämatologie / Onkologie /
Immunologie / Infektiologie
und Palliativmedizin

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG



Liebe Patienten, Angehörige und Interessierte,

in der Klinik für Innere Medizin II sind wir darauf spezialisiert, Patienten mit Blut- und Krebserkrankungen, Immunschwächen, Infektionen und unheilbaren Erkrankungen zu helfen.

Mehr als die Hälfte aller Krebspatienten können heute geheilt werden. Für andere Erkrankungen wurden neue Behandlungen entwickelt, die es erlauben, die Erkrankung dauerhaft zu kontrollieren. In unserer Klinik sind wir dem Anspruch verpflichtet, Ihnen die bestmögliche Therapie, individuell abgestimmt auf Ihre Lebenssituation und in Absprache mit den Spezialisten des Onkologischen Schwerpunktes (OSP) zu Verfügung zu stellen. Wo wir Grenzen unserer Möglichkeiten sehen, arbeiten wir mit den benachbarten universitären Krebszentren eng zusammen. Wir bieten unsere Expertise für eine Zweitmeinung an. Im Sinne einer ganzheitlichen Therapie sind wir offen für **komplementärmedizinische Ansätze**.

Ärzte, Pflorgeteam, Psychologen, Physiotherapeuten, Seelsorger und das Team unserer klinischen Studieneinheit arbeiten leidenschaftlich daran, Sie persönlich und professionell zu behandeln. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihr

Prof. Dr. med. Paul Graf La Rosée

Direktor
Sprecher des Onkologischen Schwerpunktes (OSP)

Schwerpunkte der Klinik für Innere Medizin II Hämatologie / Onkologie / Immunologie / Infektiologie und Palliativmedizin

Diagnostik und medikamentöse Therapie von bösartigen Tumorerkrankungen (internistische Onkologie)

- > Verdauungstrakt (Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse)
- > Brustkrebs, Eierstockkrebs, Gebärmutterkrebs und andere gynäkologische Tumoren
- > Blase-, Nieren- und Prostatakrebs
- > Keimzelltumoren (Hoden u.a.)
- > Hautkrebs
- > Gehirntumoren und Gehirnmetastasen
- > Kopf- und Halstumoren
- > Lungenkrebs
- > Sarkome (Knochen- und Bindegewebstumore)
- > Krebs bei unbekanntem Ursprungstumor (CUP)
- > Supportive Therapie / Ernährungstherapie
- > Frühe Integration rehabilitativer und präventiver Maßnahmen in der Akuttherapie

Diagnostik und medikamentöse Therapie von Erkrankungen des Blutes und des Knochenmarks (Hämatologie)

- > Erkrankungen der Knochenmarkstammzelle:
 - Akute Leukämien
 - Chronische myeloische Leukämie
 - Myeloproliferative Erkrankungen
 - Myelodysplastische Syndrome
- > Hochdosistherapie und autologe Stammzelltransplantation in modernen HEPA-filtrierten Spezialzimmern
- Mobilisierung und Sammlung patienteneigener (autolog) Stammzellzellen in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Freiburg i. B.
- > Non-Hodgkin- und Hodgkin-Lymphome („Lymphdrüsenkrebs“)
- > Chronische lymphatische Leukämie
- > Plasmazellerkrankungen (Multiples Myelom, Plasmozy-

- tom, Plasmazelleukämie, Amyloidose)
- > Knochenmarkversagen (Aplastische Anämie) und hämolytische Anämien
- > Blutplättchenstörungen (Thrombozytopenien)
- > Blutgerinnungsstörungen
 - Blutungsneigung
 - Thromboseneigung

Palliativmedizinische Komplexbehandlung

- > Stationäre Versorgung von Patienten mit nicht heilbaren Erkrankungen im Palliativzentrum. Ziel sind die Verbesserung der Symptomkontrolle, Schmerztherapie, Erhalt/Verbesserung der Lebensqualität, Ernährungstherapie und Tumortherapie im multi-professionellen Team (Physiotherapie, sozialdienstliche Betreuung, Kunst/Musiktherapie, Seelsorger, Psychoonkologen, Fachpflegekräfte palliative care, Palliativmediziner). Betreuung sterbender Patienten, Erhalt der Würde und Selbstbestimmung, betroffene Patienten bekommen ein besonderes Augenmerk.
- > Psychoonkologie
- > Brückenpflege
- > Spezielle ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Das Schwarzwald-Baar Klinikum ist Träger des Palliativ Care Teams (PCT) Schwarzwald-Baar. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss regionaler Fachkräfte und Mediziner mit dem Ziel, schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu Hause qualitativ hochwertig zu versorgen. Die Koordinationsstelle ist im Klinikum angesiedelt.

Diagnostik und Therapie von immunologischen Erkrankungen (Immunologie)

- > Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen
- > Autoimmunerkrankungen
- > Gefäßentzündungen (Vaskulitiden)
- > Nationales Konsiliar- und Referenzzentrum für die **hämophagozytische Lymphohistiozytose** des Erwachsenen (aHLH; <http://www.hlh-registry.org>)